



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2023

Rheinland-Pfalz heute

EINWOHNERINNEN
UND EINWOHNER

EXPORTE
UND
IMPORTE

WEINBAU

ERWERBSTÄTIGE

ENERGIE

SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER

EHE SCHLIESSUNGEN



Statistik nutzen

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

- 0 Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
 - nichts vorhanden
 - . Zahl unbekannt oder geheim
- X Nachweis nicht sinnvoll
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- p vorläufig

Allgemeine Hinweise

Bevölkerungszahlen: Bis 2010 Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2011 Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Aufgrund von Brüchen in den Zeitreihen oder aufgrund der Periodizität der Erhebungen werden nicht bei allen Merkmalen dieselben Jahre nachgewiesen.

Rundungsdifferenzen sind möglich. Einzelwerte in Tabellen und Grafiken werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 – 100“ verwendet.

Der Mikrozensus wurde 2020 methodisch neu gestaltet. Aus diesem Grund sind die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2020 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Ausführliche Informationen zu den Änderungen sowie den Auswirkungen der Neugestaltung und der Corona-Pandemie auf den Mikrozensus 2020 sowie auch teilweise den Mikrozensus 2021 finden Sie unter:

<https://www.statistik.rlp.de/de/gesellschaft-staat/info-zu-ergebnissen-2020/>

Hinweise	2
Rheinland-Pfalz im Überblick	4

Gesellschaft und Staat

1. Geografie und Klima	6
2. Bevölkerung	8
3. Familien und Lebensformen	12
4. Bildung	15
5. Gesundheit	18
6. Soziales	20
7. Öffentliche Finanzen	22
8. Steuern	26
9. Wahlen	27
10. Justiz	30

Gesamtwirtschaft und Umwelt

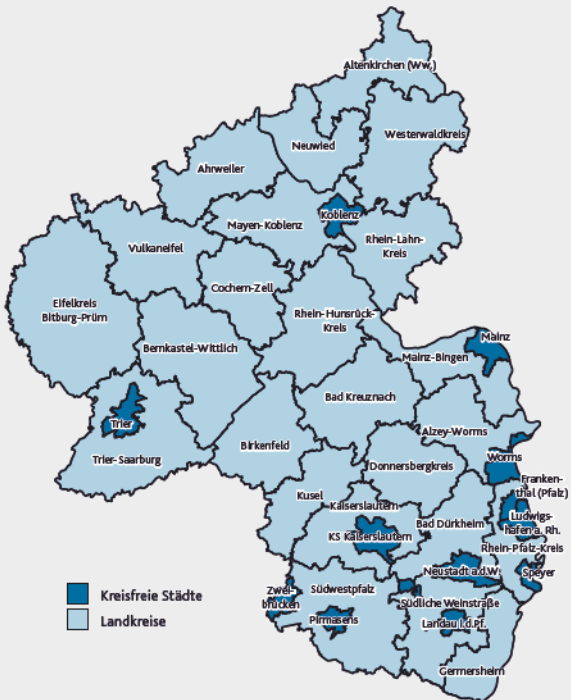
11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	31
12. Erwerbstätigkeit	35
13. Verdienste und Arbeitszeiten	38
14. Preise	39
15. Außenhandel	41
16. Umwelt	43

Wirtschaftsbereiche

17. Landwirtschaft	45
18. Verarbeitendes Gewerbe	47
19. Energie	49
20. Baugewerbe	51
21. Bautätigkeit	52
22. Handwerk	54
23. Binnenhandel und Gastgewerbe	55
24. Tourismus	56
25. Sonstige Dienstleistungen	58
26. Unternehmen	59
27. Verkehr	62

Rheinland-Pfalz im Überblick

Gründungsjahr	1946	
Landeshauptstadt	Mainz	
Kennzahl	Rang unter den Bundesländern	
Fläche 2021 (km ²)	19 858	9
Einwohner/-innen 2021	4 106 485	6
BIP in jeweiligen Preisen 2022 (Mrd. EUR)	171,7	7
BIP je erwerbstätige Person in jeweiligen Preisen 2022 (EUR)	83 935	6
Arbeitslosenquote 2022	4,6	3



Gemeinden in den Landkreisen 2023¹

	Verbandsfreie Gemeinden	Verbands- gemeinden	Orts- gemeinden
Ahrweiler	4	4	70
Altenkirchen (Ww.)	-	6	118
Alzey-Worms	1	6	68
Bad Dürkheim	3	5	45
Bad Kreuznach	1	5	117
Bernkastel-Wittlich	2	4	105
Birkenfeld	1	3	95
Cochem-Zell	-	4	89
Donnersbergkreis	-	5	81
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1	5	233
Germersheim	2	6	29
Kaiserslautern	-	6	50
Kusel	-	3	98
Mainz-Bingen	3	6	61
Mayen-Koblenz	3	7	84
Neuwied	1	7	61
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	4	136
Rhein-Lahn-Kreis	1	5	136
Rhein-Pfalz-Kreis	5	5	20
Südliche Weinstraße	-	7	75
Südwestpfalz	-	7	84
Trier-Saarburg	-	6	104
Vulkaneifel	-	3	109
Westerwaldkreis	-	10	192
Rheinland-Pfalz	29	129	2 260

¹ Stand 1.1.2023.

1. Geografie und Klima

Länge der Grenze			
	km		km
Nordrhein-Westfalen	312	Luxemburg	126
Hessen	276	Frankreich	112
Saarland	207	Belgien	58
Baden-Württemberg	94	Landesgrenze insgesamt	1 185
			Anteil an der Bodenfläche
			2021

Flächennutzung		
	km ²	%
Fläche insgesamt	19 858	100
Fläche für Siedlung	1 721	8,7
Wohnbau	740	3,7
Industrie und Gewerbe	301	1,5
Sport und Freizeit	316	1,6
Fläche für Verkehr	1 230	6,2
Straßenverkehr	514	2,6
Weg	616	3,1
Fläche für Vegetation	16 621	83,7
Landwirtschaft	8 068	40,6
Wald	8 078	40,7
Fläche für Gewässer	286	1,4
		Veränderung zu 2010
		2022

Nationalpark, Naturschutzgebiete und Naturparks		
	km ²	%
Nationalpark Hunsrück-Hochwald (Teil RP)	92	x
Naturschutzgebiete	395	4,3
Naturparks	4 111	-34,6 ¹
		Abweichung vom langjährigen Mittel
		2022

Klima		
Jahresmitteltemperatur (°C)	11,2	2,6
Jahresniederschlag (mm)	685	-122,0

1 Der Schutzstatus des „Naturparks Pfälzerwald“ wurde 2020 aufgehoben, das Gebiet ist nur noch als „Biosphärenreservat Pfälzerwald“ ausgewiesen. Der Naturpark Nordeifel wird in 2021 nicht mehr als Naturpark, sondern nur als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen.

Quellen: LVermGeo, Flächenerhebung, SGD Nord, DWD

Höchste Berge nach Landschaftsräumen

	Höhe (m über NN) ¹
Hunsrück	
Erbeskopf	817
Eifel	
Hohe Acht	746
Saar-Nahe-Bergland	
Donnersberg-Königsstuhl	687
Pfälzerwald	
Kalmit	673
Westerwald	
Fuchskaute	657
Taunus	
Zorner Kopf	490

Flüsse

	Länge (km) in Rheinland-Pfalz ¹
Bundeswasserstraßen	
Rhein	289
Mosel	231
Lahn	57
Saar	32
Weitere bedeutende Flüsse ²	
Nahe	110
Glan	88
Sieg	49
Sauer	44

Ausgewählte stehende Gewässer

	Fläche in ha ¹
Laacher See	332
Otterstädter Altrhein	262
Lingenfelder Altrhein	157
Berghäuser Altrhein	150
Angelhofer Altrhein	147
Landeshafen Wörth	140
Dreifelder Weiher	123
Silbersee Roxheim	117
Wiesensee	82
Krombachtalsperre	67

Naturparks

	Fläche in ha
Vulkaneifel	97 983
Saar-Hunsrück ³	92 144
Soonwald-Nahe	73 496
Nassau	56 110
Rhein-Westerwald	47 047
Südeifel	44 331

1 Angaben können aus vermessungstechnischen Gründen von Angaben in anderen Quellen abweichen. – 2 Ausgewählte Gewässer der ersten Ordnung. – 3 Rheinland-pfälzischer Anteil.

2. Bevölkerung

	2021	Veränderung zu 2020 2011		
Bevölkerungsstruktur				
	Anzahl	%		
Bevölkerung insgesamt	4 106 485	0,2	2,9	
	Anteil in %	Prozentpunkte		
Frauen	50,6	0,0	-0,5	
Ausländerinnen und Ausländer	12,2	0,4	5,2	
In Städten und Gemeinden mit ... Einwohnern/-innen ¹				
unter 1 000	[1 621]	16,4	-0,1	-0,5
1 000 – 5 000	[554]	27,0	0,0	-0,5
5 000 – 10 000	[79]	13,7	0,1	-0,3
10 000 – 50 000	[37]	18,0	0,0	-1,7
50 000 – 100 000	[6]	9,8	0,0	2,5
100 000 und mehr	[4]	14,9	0,0	0,6

Nationalität der Ausländer/-innen (Top 5)

	Anteil an allen Ausländer/-innen in % ²	Prozentpunkte	
Türkisch	11,0	-0,4	-10,6
Syrisch	8,7	0,1	8,3
Rumänisch	8,7	0,3	6,4
Polnisch	8,3	-0,3	-0,4
Italienisch	5,9	-0,2	-3,0

Migrationshintergrund^{3,4}

	Anteil in %	Prozentpunkte	
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	26,2	0,8	7,7
mit eigener Migrationserfahrung (Zugewanderte)	17,9	0,3	5,3
ohne eigene Migrationserfahrung (in Deutschland Geborene)	8,3	0,5	2,3

Migrationshintergrund im Mikrozensus

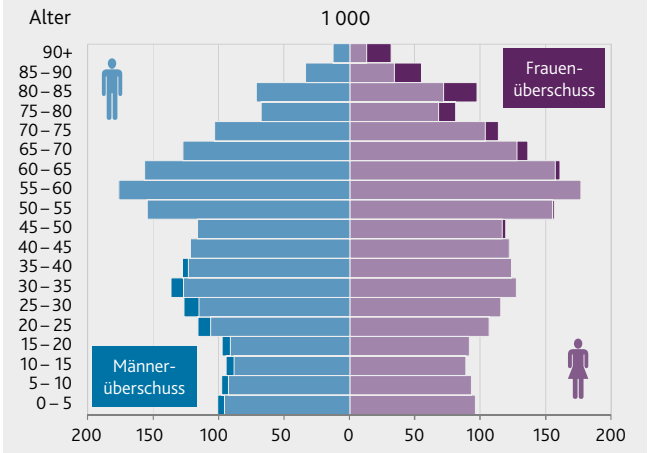
Ein Migrationshintergrund liegt vor, wenn eine Person oder mindestens ein Elternteil dieser Person die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt. Basis der Anteilswerte ist die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (ab 2020) bzw. in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung (vor 2020).

1 [] Anzahl der Städte/Gemeinden 2021, Gebietsstand 1.1.2022. – 2 Zur Geheimhaltung persönlicher Verhältnisse wurden die Anteile aus gerundeten Ergebnissen der Ausländerstatistik ermittelt. – 3 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 4 Migrationshintergrund im engeren Sinn.

Quellen: Bevölkerungsfortschreibung, Ausländerzentralregister, Mikrozensus (ab 2020: Endergebnis)

Veränderung zu 2021			Veränderung zu 2011	
2021			2021	
Altersstruktur der Bevölkerung				
Alter in Jahren	Anzahl	%	Anteil in %	Prozentpunkte
Unter 3	115 909	22,4	2,8	0,4
3 – 6	120 007	21,7	2,9	0,5
6 – 10	149 370	7,9	3,6	0,2
10 – 16	218 045	-10,5	5,3	-0,8
16 – 20	151 790	-14,1	3,7	-0,7
20 – 35	724 072	4,9	17,6	0,3
35 – 50	726 389	-17,0	17,7	-4,2
50 – 65	975 917	13,6	23,8	2,2
65 – 80	625 200	5,5	15,2	0,4
80 und älter	299 786	35,5	7,3	1,8
Unter 20	755 121	0,4	18,4	-0,5
20 – 65	2 426 378	0,1	59,1	-1,7
65 und älter	924 986	13,6	22,5	2,1

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht 2021

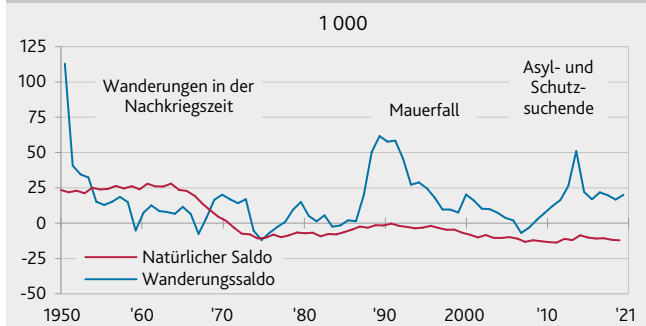


Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

2. Bevölkerung

	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Geburten und Sterbefälle			
	Anzahl	%	
Lebendgeborene	38 647	2,7	24,3
je 1 000 Einwohner/-innen	9,4	2,2	20,5
Geburtenrate ¹	1,6	2,4	17,4
Gestorbene	50 569	2,8	15,9
je 1 000 Einwohner/-innen	12,3	2,5	12,8
	Anzahl		
Natürlicher Saldo ²	-11 922	-11 537	-12 564
je 1 000 Einwohner/-innen	-2,9	-2,8	-3,1
Wanderungen			
	Anzahl	%	
Zugezogene ³	135 517	4,7	28,2
je 1 000 Einwohner/-innen	33,0	4,4	25,0
Fortgezogene ³	114 793	2,4	17,3
je 1 000 Einwohner/-innen	28,0	2,2	14,3
	Anzahl		
Wanderungssaldo ⁴	20 724	17 328	7 847
je 1 000 Einwohner/-innen	5,1	4,2	2,0

Bevölkerungsbewegung seit 1950



1 Zusammengefasste Geburtenziffer (der Frauen im Alter von 15 – 45 Jahren). – 2 Geburtenüberschuss (+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-). – 3 Über die Landesgrenze. – 4 Überschuss der Zuzüge (+) bzw. der Fortzüge (-).

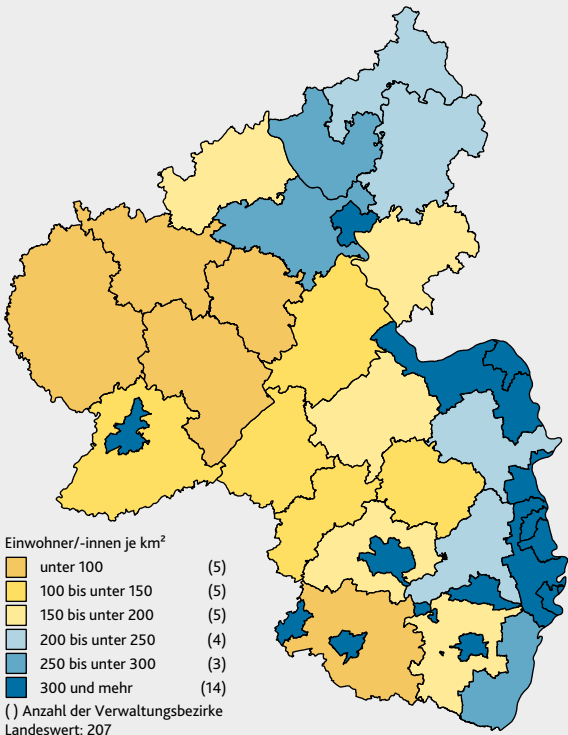
Quellen: Bevölkerungsfortschreibung, Statistik der Geburten, Statistik der Sterbefälle, Wanderungsstatistik

Veränderung zu
2019-2021 2009-2011 1986-88

Lebenserwartung bei der Geburt

	Alter in Jahren	in Jahren	
Mädchen	83,2	0,8	4,6
Jungen	78,8	1,1	6,8

Bevölkerungsdichte 2021



Quellen: Bevölkerungsfortschreibung, Flächenerhebung

3. Familien und Lebensformen

	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
Eheschließungen und Ehescheidungen			
	Anzahl	%	
Eheschließungen ¹	18 528	-2,0	-8,3
je 1 000 der Bevölkerung	4,5	-2,2	-11,8
	Jahre	in Jahren	
Durchschnittliches Heiratsalter ² von Frauen	31,5	-0,1	1,7
Durchschnittliches Heiratsalter ² von Männern	34,0	-0,1	1,2
	Anzahl	%	
Ehescheidungen	7 416	-4,9	-32,8
je 1 000 bestehende Ehen	8,1	-4,7	-34,7
	Jahre	in Jahren	
Durchschnittliche Ehedauer bis zur Scheidung	14,6	-0,2	0,7
Familienstand			
	Anteil an der Bevölkerung in %		Prozentpunkte
Ledig	41,6	0,5	3,6
Verheiratet ¹	44,0	-0,5	-3,7
Verwitwet	6,9	0,0	-0,5
Geschieden	7,5	0,0	0,7
Privathaushalte ³			
	Anzahl in 1 000	%	
Haushalte insgesamt ⁴	1 943,4	1,5	3,5
	Anzahl	Anzahl	
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,1	0,0	0,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Einpersonenhaushalte	36,7	0,1	1,5
Mehrpersonenhaushalte	63,3	-0,1	-1,5
	2018	Veränderung zu	
		2014	2010
Wohnsituation der Privathaushalte ³			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Eigentum	55,3	-0,5	-1,0
Haupt-/Untermiete	44,7	0,5	1,0

1 Einschließlich Eheschließungen von Personen gleichen Geschlechts seit Oktober 2017. – 2 Erste Eheschließung. – 3 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 4 Bis 2019: Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz, ab 2020: Hauptwohnsitzhaushalte.

Quellen: Statistik der Eheschließungen, Statistik der Ehescheidungen, Bevölkerungsfortschreibung, Mikrozensus (ab 2020: Endergebnis)

3. Familien und Lebensformen

		2021	Veränderung zu 2020 2011	
Haushaltsnettoeinkommen ^{1, 2}				
in Euro	Anteil an allen Haushalten in %	Prozentpunkte		
Unter 1 500	20,1	-0,3	.	
1 500 – 2 500	26,2	0,2	.	
2 500 – 3 500	19,8	0,2	.	
3 500 – 5 000	18,9	-0,4	.	
5 000 und mehr	15,0	0,3	.	

Armutsgefährdungsquote der Bevölkerung in Privathaushalten¹

	Anteil in %	Prozentpunkte	
Armutsgefährdungsquote ³	17,0	0,7	1,9
Einpersonenhaushalt	28,5	0,0	2,4
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	45,2	7,0	-1,5
Zwei Erwachsene ohne Kind	10,4	0,4	0,5
Zwei Erwachsene und ein Kind	10,5	0,9	1,1
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	13,6	1,8	1,6
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	31,2	-4,2	8,8
Einkommensreichumsquote ³	7,3	0,0	-1,6

Armutsgefährdungsquote und Einkommensreichumsquote

Die Armutsgefährdungsquote ist definiert als der Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 Prozent des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Hauptwohnsitzhaushalten bzw. Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung) beträgt.

Die Einkommensreichumsquote ist definiert als Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen mehr als 200 Prozent des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Hauptwohnsitzhaushalten bzw. Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung) beträgt.

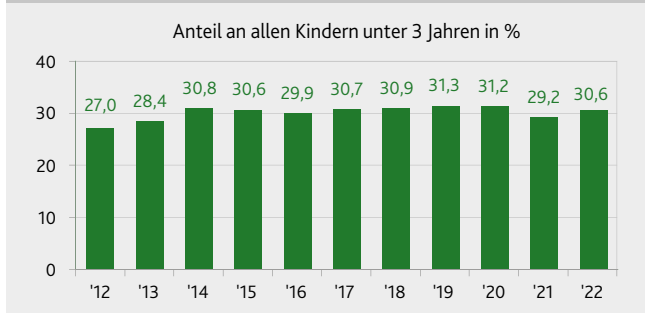
Das Äquivalenzeinkommen ist ein auf der Basis des Haushaltsnettoeinkommens berechnetes bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen je Haushaltsmitglied.

1 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 2 Nur Haushalte mit Angaben zum Haushaltsnettoeinkommen. – 3 Ergebnisse gemessen am Bundesmedian.

3. Familien und Lebensformen

	2021	Veränderung zu 2019 2010	
Familien mit Kind(ern) unter 18 Jahren ¹			
	Anzahl in 1 000	%	
Familien ² insgesamt	407,8	1,7	0,8
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Ehepaare mit Kind(ern) ²	72,0	-3,8	-2,6
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) ²	10,5	1,7	3,3
Alleinerziehende mit Kind(ern) ²	17,4	2,1	-0,7
Kinder unter 18 Jahren nach Erwerbsbeteiligung der Eltern ¹			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Beide Eltern/Elternteil ³ erwerbstätig	66,0	-0,1	1,6
Ein Elternteil erwerbstätig ⁴	24,9	-1,3	-2,7
Beide Eltern/Elternteil ³ nicht erwerbstätig	9,2	1,4	1,2
Kindertagesbetreuung (Tageseinrichtungen und Tagespflege)			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Betreuungsquote unter 3 Jahre ⁵	29,2	-2,0	4,5
Betreuungsquote 3 – 6 Jahre ⁵	92,8	-1,7	-4,4

Unter 3-Jährige in Kindertagesbetreuung 2012–2022

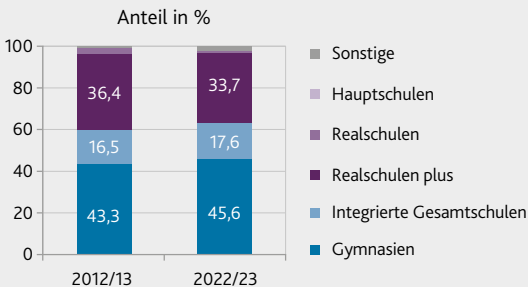


1 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 2 Ab 2020: Mit Kind(ern) unter 18 Jahren; vor 2020: Mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren. – 3 Alleinerziehendes Elternteil. – 4 Nur Paare. – 5 Anteil an allen Kindern entsprechenden Alters.

Quellen: Mikrozensus (ab 2020 Endergebnis), Kinder- und Jugendhilfestatistik

	Veränderung zu		
	2022/23	2021/22	2012/13
Schüler/-innen an Allgemeinbildenden Schulen			
	Anzahl	%	
Insgesamt	426 354	3,5	-1,4
Schul- und Förderschulkindergärten	81	8,0	-78,3
Grundschulen ¹	153 834	6,3	13,6
Hauptschulen ¹	130	-5,1	-92,5
Realschulen	2 813	0,6	-61,6
Realschulen plus ¹	81 088	3,8	-14,8
Gymnasien	122 206	1,0	-10,8
Integrierte Gesamtschulen	46 656	2,0	25,3
Freie Waldorfschulen	2 680	0,9	8,0
Förderschulen	16 390	2,0	10,9
Kollegs und Abendgymnasien	476	-6,1	-38,9
	Anteil in %	Prozentpunkte	
mit Migrationshintergrund ^{2,3}	26,1	2,3	12,9
Ausländer/-innen ³	13,3	2,4	7,9
Anfänger/-innen an Grundschulen ⁴	9,2	0,3	1,9
	Anzahl	%	
Schulclassene	37 984	0,4	-13,5

Zugänge aus Grundschulen in die 5. Klassenstufe 2012/13 und 2022/23



1 Einschließlich Primarstufe bzw. Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen. – 2 Nicht-deutsche und im Ausland geborene Deutsche; ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn der/die Schüler/-in die deutsche Sprache beherrscht. – 3 Ohne Schüler/-innen an Schul- und Förderschulkindergärten. – 4 Ohne Wiederholerinnen und Wiederholer.

Quelle: Statistik der Allgemeinbildenden Schulen

4. Bildung

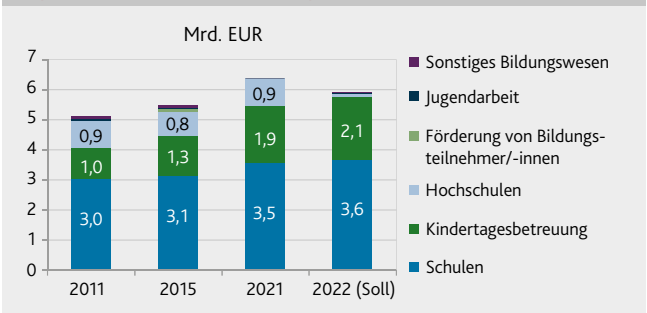
		Veränderung zu	
	2022/23	2021/22	2012/13
Schüler/-innen an Berufsbildenden Schulen¹			
	Anzahl	%	
Insgesamt	105 956	-1,9	-15,4
Berufliche Ausbildung	79 538	-2,6	-15,8
Berufliche Übergänge	11 702	5,3	5,1
Erlangung der Hochschulreife	10 053	-0,8	-2,9
Berufliche Fortbildung	4 663	-9,2	-50,2
	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
Berufsausbildung²			
	Anzahl	%	
Auszubildende	61 977	-2,0	-16,2
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	33,9	0,0	-3,9
Ausländer/-innen	9,5	-0,2	5,0
im Handwerk (HWK)	31,0	0,0	-0,9
in Industrie und Handel (IHK)	53,7	-0,8	-0,6
	Anzahl	%	
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	23 100	-0,5	-19,9
		Veränderung zu	
	WS 21/22	WS 20/21	WS 11/12
Hochschulen			
	Anzahl	%	
Studierende an Universitäten und wissenschaftlichen Hochschulen	76 203	-2,3	-4,1
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	56,9	0,3	2,1
Ausländer/-innen	13,2	0,7	3,3
	Anzahl	%	
Studierende an Hochschulen für angewandte Wissenschaften	44 857	-1,7	19,2
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	45,2	0,4	5,0
Ausländer/-innen	15,8	0,8	5,5

1 Ohne Schulen des Gesundheitswesens. – 2 Aus Geheimhaltungsgründen sind alle Daten (Absolutwerte) auf ein Vielfaches von Drei gerundet.

Quellen: Statistik der Berufsbildenden Schulen, Berufsbildungsstatistik, Studierendenstatistik

	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Weiterbildung ¹			
	Anzahl	%	
Teilnehmende an Bildungsmaßnahmen	200 072	-20,1	-71,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	71,6	-1,8	-4,0
	Anzahl	%	
Organisierte Maßnahmen	16 734	-16,5	-61,8
Weiterbildungsstunden	425 184	-7,0	-41,4
Ausbildungsförderung (Empfänger/-innen)			
	Anzahl	%	
BAföG	24 845	-6,3	-43,8
Aufstiegs-BAföG	9 850	8,0	43,8
Bildungsausgaben (Grundmittel)			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Anteil am öffentlichen Gesamthaushalt	25,4	-0,3	-1,6
Anteil am Bruttoinlandsprodukt	4,2	-0,1	-0,1

Ausgaben (Grundmittel) für Bildung 2011–2021 nach Bereichen



1 Organisierte Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz Rheinland-Pfalz.

Quellen: Weiterbildungsstatistik, Statistiken der Ausbildungsförderung, Statistisches Bundesamt, Bildungsfinanzbericht 2020

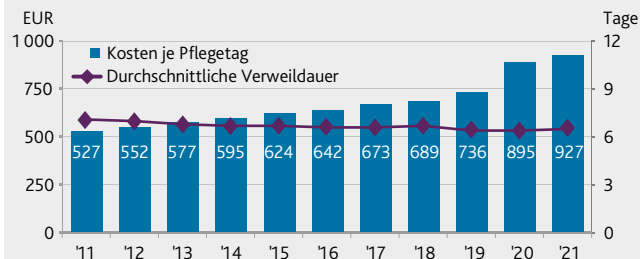
5. Gesundheit

	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
Ärzte/-innen und Apotheken			
	Anzahl	%	
Freipraktizierende Ärzte/-innen	7 207	0,9	14,8
Freipraktizierende Zahnärzte/-innen	1 929	-1,3	-12,8
Öffentliche Apotheken	930	-1,0	-17,0

Krankenhäuser (ohne reine Tageskliniken)

	Anzahl	%	
Einrichtungen	81	-3,6	-12,0
Betten	23 374	-2,5	-7,9
Stationär Behandelte	790 627	-1,3	-11,2

Verweildauer und Kosten in allgemeinen Krankenhäusern 2011–2021



Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

	Anzahl	%	
Betten	6 533	-6,5	-17,6
Stationär Behandelte	61 417	-10,9	-29,5

	2021	Veränderung zu 2019 2011	
--	------	-----------------------------	--

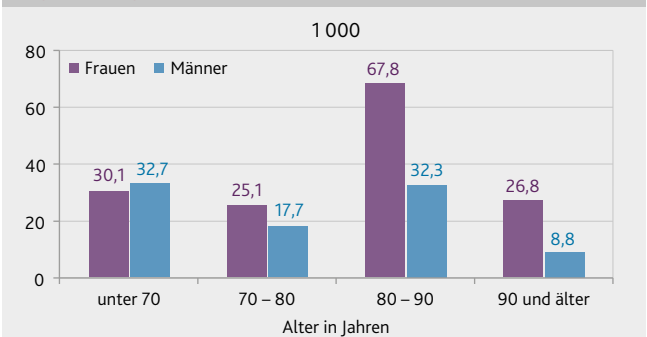
Pflegeeinrichtungen

	Anzahl	%	
Ambulante Dienste	575	6,7	28,9
Stationäre Pflegeheime	583	4,3	23,5
Verfügbare Plätze für vollstationäre Pflege	43 123	1,2	7,8

Quellen: Pflegestatistik, Landesärzte, -zahnärzte und -apothekerkammer, Krankenhausstatistik

	2021	Veränderung zu 2019 2015	
Pflegebedürftige			
	Anzahl	%	
Insgesamt	241 364	19,1	82,5
Frauen	149 786	17,9	75,4
Männer	91 578	21,0	95,3
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner/ -innen (jeweils ab 70 Jahre)	269	12,6	28,6
Leistungsempfänger/-innen mit ausschließlich Pflegegeld	128 360	17,8	87,3
in ambulanter Pflege	47 303	5,5	64,3
in vollstationärer Pflege	36 925	-2,1	5,6
mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtliche bzw. ohne Leistungen der Pflegeeinrichtungen	28 699	157,9	x

Pflegebedürftige 2021 nach Alter und Geschlecht



	2021	Veränderung zu 2019 2011	
Schwerbehinderte Menschen ¹			
	Anzahl	%	
Insgesamt	328 140	8,2	2,4
Frauen	155 065	9,2	6,4
Männer	173 075	7,4	-0,9

¹ Mit gültigem Schwerbehindertenausweis.

Quellen: Pflegestatistik, Statistik der schwerbehinderten Menschen

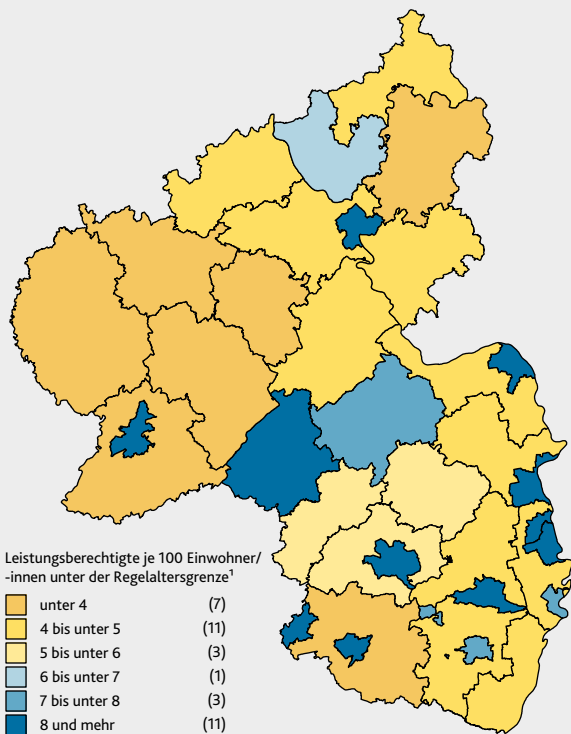
6. Soziales

	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
Empfänger/-innen von Leistungen der sozialen Mindestsicherung			
	Anzahl	%	
Insgesamt	266 542	-4,6	5,5
Gesamtregelleistung nach SGB II	196 807	-6,6	-4,0
Arbeitslosengeld II	140 109	-6,5	-7,4
Sozialgeld	56 698	-7,0	5,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	49 955	2,6	32,4
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	4 385	-4,2	14,2
Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	15 395	-0,3	157,7
Anzahl je 100 Einwohner/-innen	2021	2020	2011
Mindestsicherungsquote	6,5	6,8	6,3
Gesamtregelleistung nach SGB II	4,8	6,6	5,1
Arbeitslosengeld II	3,4	5,6	3,8
Sozialgeld	1,4	10,6	1,3
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹	1,5	1,4	1,1
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	0,1	0,1	0,1
Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,4	0,4	0,1
	2021	2020	2011
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII			
	Anzahl		
Insgesamt	22 075	0,9	-49,7
Bruttoausgaben			
	1 000 EUR	%	
Hilfe zum Lebensunterhalt	51 802	3,4	20,5
Hilfearten nach 5.-9. Kapitel SGB XII	282 074	2,8	-71,0
Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	152 526	4,7	338,1

¹ Je 100 Einwohner/-innen ab 18 Jahren.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Statistiken zur Sozialhilfe und Asylbewerberleistungen

SGB II-Quote im Dezember 2021



() Anzahl der Verwaltungsbezirke

Landeswert: 6,1

¹ Altersgrenze nach § 7a SGB II.

7. Öffentliche Finanzen

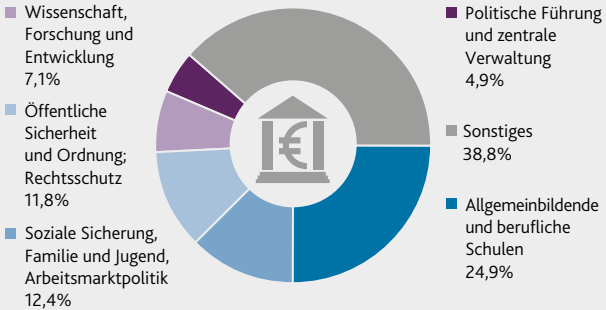
	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Einnahmen des Landes			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	18 983,7	2,8	63,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Steuern und steuerähnliche Abgaben	72,2	-3,7	0,1
laufende Zuweisungen vom Bund	14,4	3,6	3,7
Gebühren, sonstige Entgelte	1,9	-0,1	-0,3
Ausgaben des Landes			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	20 329,3	18,1	49,8
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Personalausgaben	34,7	-4,2	-3,2
laufender Sachaufwand	6,5	-1,0	-0,7
Zinsausgaben	1,8	-0,9	-6,0
	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Schulden des Landes (Öffentlicher Gesamthaushalt) ¹			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	28 519,0	-7,6	-10,6
	EUR	%	
je Einwohner/-in	6 954	-7,7	-13,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Wertpapierschulden	80,2	6,9	18,6
Investitionskredite	19,6	-2,2	-17,0
Liquiditätskredite	0,2	-4,8	-1,6
	Mill. EUR	%	
Nachrichtlich: Schulden des öffentlichen Bereiches	29 166,2	-7,1	-8,5

¹ Schulden der Kernhaushalte und Extrahaushalte gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich (z.B. Kreditinstitute und Banken). Unberücksichtigt bleiben Schulden der öffentlich bestimmten sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (sogenannte „sonstige FEUs“) und Schulden der Kern- und Extrahaushalte innerhalb des öffentlichen Bereiches (z. B. zwischen dem Land und einer Gemeinde).

Quellen: Schulden der öffentlichen Haushalte sowie der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, Haushaltsrechnungsstatistik des Landes

Nettoausgaben des Landes 2020 nach Aufgabenbereichen

Anteil in %



	2021	Veränderung zu 2020		2011
Personal des Landes				
	Anzahl			%
Insgesamt (Kernhaushalt)	89 240	1,9	-0,5	
	Anteil in %			Prozentpunkte
Bildungswesen, Kultur	57,0	0,5	1,0	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	24,6	-0,2	1,1	
Politische Führung, Verwaltung	12,7	-0,1	-0,8	
Vollzeitkräfte	66,5	-0,6	-1,1	
	Anzahl			%
In ausgelagerten Bereichen ¹	31 120	-1,8	10,7	

¹ Öffentlich bestimmte Fonds, Einrichtungen und Unternehmen einschließlich Sonderrechnung (eingeschränkte Vergleichbarkeit der Werte vor 2014).

7. Öffentliche Finanzen

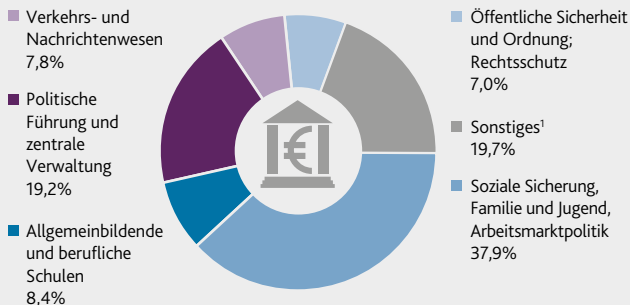
	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Einnahmen der Kommunen ¹			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	12 678,5	3,4	61,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Steuern und steuerähnliche Abgaben	36,5	-3,6	-1,5
laufende Zuweisungen vom Land	42,4	4,5	10,8
Gebühren, sonstige Entgelte	3,1	-0,8	-1,7
Ausgaben der Kommunen			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	12 518,5	3,3	45,2
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Personalausgaben	28,6	0,1	1,6
laufender Sachaufwand	19,6	0,0	-0,7
Zinsausgaben	1,7	-0,3	-2,2
	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Schulden der Kommunen ¹ (Öffentlicher Gesamthaushalt) ²			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	12 406,6	-4,2	8,7
	EUR	%	
je Einwohner/-in	3 025	-4,4	5,7
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Wertpapiersschulden	5,4	-0,7	5,4
Investitionskredite	56,3	2,2	5,6
Liquiditätskredite	38,3	-1,5	-11,1
	Mill. EUR	%	
Nachrichtlich: Schulden des öffentlichen Bereiches	19 157,0	-2,4	67,9

1 Gemeinden und Gemeindeverbände. – 2 Schulden der Kernhaushalte und Extrahaushalte gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich (z. B. Kreditinstitute und Banken). Unberücksichtigt bleiben Schulden der öffentlich bestimmten sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (sogenannte „sonstige FEUs“) und Schulden der Kern- und Extrahaushalte innerhalb des öffentlichen Bereiches (z. B. zwischen dem Land und einer Gemeinde).

Quellen: Schulden der öffentlichen Haushalte sowie der öffentlich bestimmten Fonds, Jahresrechnungsergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände

Ausgaben der Kommunen¹ 2020 nach Aufgabenbereichen

Anteil in %



	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
Personal der Kommunen²			
	Anzahl	%	
Insgesamt (Kernhaushalt)	71 705	4,5	25,9
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Bildungswesen, Kultur	40,9	-0,1	4,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	9,9	0,1	-0,5
Politische Führung, Verwaltung	25,9	-0,4	-3,8
Vollzeitkräfte	55,2	-0,4	-2,1
	Anzahl	%	
In ausgelagerten Bereichen ³	44 570	2,9	20,4

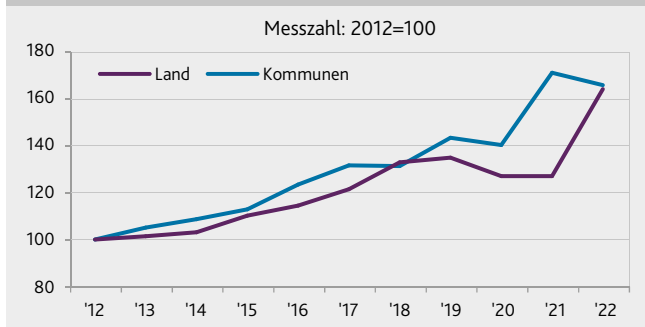
1 Ohne Finanzwirtschaft. – 2 Gemeinden und Gemeindeverbände. – 3 Öffentlich bestimmte Fonds, Einrichtungen und Unternehmen einschließlich Sonderrechnung (eingeschränkte Vergleichbarkeit der Werte vor 2014).

8. Steuern

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Steuereinnahmen nach Steuerverteilung – Land			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	16 117,6	-3,1	66,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Steuern vom Einkommen	50,2	-2,1	-0,7
Steuern vom Umsatz	39,0	0,0	-0,5
Reine Landessteuern	9,1	1,2	2,4
Grunderwerbsteuer	4,2	-0,4	1,0
	2021	Veränderung zu 2020 2011	

Steuereinnahmen nach Steuerverteilung – Kommunen¹			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	5 855,3	29,3	80,4
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Einkommensteuer (Gemeindeanteil)	34,2	-5,9	-5,9
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)	6,3	-1,8	-1,8
Gewerbsteuer ²	48,9	10,5	10,5
Grundsteuern	10,7	-2,8	-2,8

Steuereinnahmen des Landes und der Kommunen¹ 2012–2022

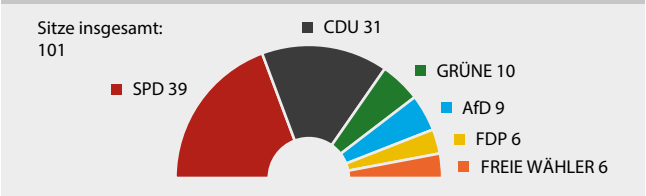


¹ Gemeinden und Gemeindeverbände. – ² Aufkommen abzüglich der Gewerbesteuerumlage.

Quellen: Statistik über das Steueraufkommen, Realsteuervergleich

		2021	Veränderung zu 2016 2011	
Landtagswahl				
		Anteil in %	Prozentpunkte	
Wahlbeteiligung		64,3	-6,1	2,7
Briefwähler/-innen		65,9	35,3	41,6
Parteien	Anteil an gültigen Stimmen in %	Prozentpunkte		
SPD	35,7	-0,5	0,0	
CDU	27,7	-4,1	-7,5	
AfD	8,3	-4,3	x	
FDP	5,5	-0,7	1,3	
GRÜNE	9,3	4,0	-6,1	
DIE LINKE	2,5	-0,3	-0,5	
FREIE WÄHLER	5,4	3,2	3,1	
Sonstige	5,7	2,9	1,6	

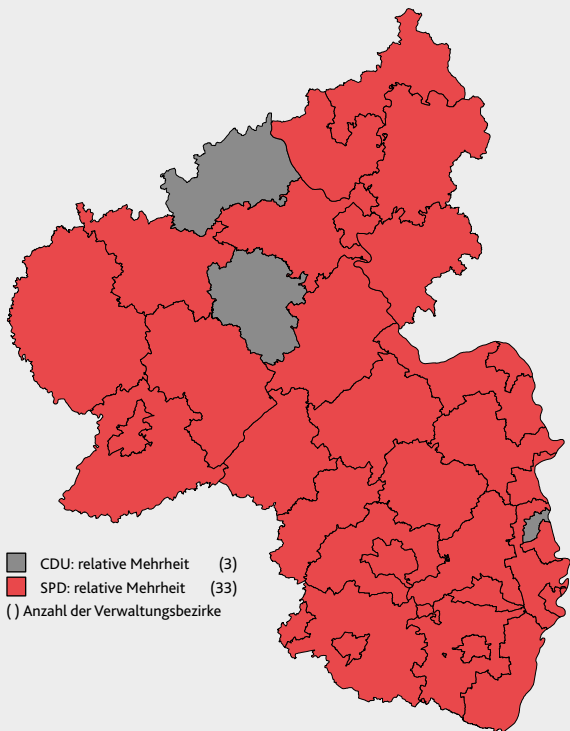
Sitzverteilung im Landtag 2021



		2021	Veränderung zu 2017 2013	
Bundestagswahl (Ergebnis der Wahl in Rheinland-Pfalz)				
		Anteil in %	Prozentpunkte	
Wahlbeteiligung		77,2	-0,5	4,4
Briefwähler/-innen		61,3	26,4	33,3
Parteien	Anteil an gültigen Stimmen in %	Prozentpunkte		
CDU	24,7	-11,2	-18,6	
SPD	29,4	5,3	1,9	
FDP	11,7	1,3	6,2	
GRÜNE	12,6	5,0	5,0	
DIE LINKE	3,3	-3,5	-2,1	
AfD	9,2	-2,0	4,4	
Sonstige	9,1	5,1	-1,5	

Quelle: Landeswahlleiter

Mehrheiten bei der Landtagswahl 2021



Quelle: Landeswahlleiter

		2019	Veränderung zu 2014 2009	
Europawahl (Ergebnis der Wahl in Rheinland-Pfalz)				
		%	Prozentpunkte	
Wahlbeteiligung		64,8	7,8	9,2
Briefwähler/-innen		44,2	4,8	15,3
Parteien	Anteil an gültigen Stimmen in %		Prozentpunkte	
CDU		31,3	-7,1	-8,5
SPD		21,3	-9,4	-4,4
FDP		5,8	2,1	-5,4
GRÜNE		16,7	8,6	7,2
DIE LINKE		3,1	-0,6	-0,4
AfD		9,8	3,1	x
Sonstige		11,9	3,2	1,6

Kommunalwahlen (Ergebnis der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und Kreistagswahlen)

		%	Prozentpunkte	
Wahlbeteiligung		61,7	6,1	6,6
Briefwähler/-innen ¹		.	.	.
Parteien/Wählergruppen	Anteil an gültigen Stimmen in %		Prozentpunkte	
CDU		31,1	-7,5	-6,6
SPD		22,6	-7,2	-6,9
FDP		6,1	2,0	-2,9
GRÜNE		16,1	6,6	8,0
DIE LINKE		3,5	0,3	0,8
AfD		8,3	5,3	x
Sonstige		12,3	0,6	-0,8

1 Bei den Kommunalwahlen werden die Briefwähler/-innen in den Urnenstimmbezirken erfasst, so dass es zu diesen Wahlen keine gesonderte Statistik gibt. Da die Kommunalwahlen gemeinsam mit der Europawahl stattfinden, kann der Anteil der Briefwähler/-innen bei der Europawahl als Richtwert herangezogen werden.

10. Justiz

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Angezeigte Straftaten			
	Anzahl	%	
Insgesamt	241 779	11,3	-9,6
je 100 000 Einwohner/-innen	5 888	11,1	-12,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2,3	-0,1	1,4
Vorsätzliche Körperverletzung	11,8	0,7	0,5
Diebstahl	24,1	2,4	-7,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	16,1	-1,2	-3,6
Sachbeschädigung	12,2	-0,4	0,6
Rauschgiftdelikte nach dem Betäubungsmittelgesetz	8,2	-1,3	3,1
	%	Prozentpunkte	
Aufklärungsquote	64,5	-2,2	4,3
	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Verurteilte Personen			
	Anzahl	%	
Insgesamt	30 697	-6,1	-21,2
je 100 000 Strafmündige	858	-6,0	-22,8
Frauen	5 557	-7,8	-25,0
Männer	25 140	-5,7	-20,3
Justizvollzugsanstalten am 31. Dezember			
	Anzahl	%	
Insgesamt	10	0,0	0,0
Plätze	3 312	-2,0	-13,6
Einsitzende Strafgefangene am 31. März (Belegung)			
	Anzahl	%	
Insgesamt	2 311	-1,7	-21,3
Frauen	167	-6,7	11,3
Männer	2 144	-1,2	-23,1

Quellen: Polizeiliche Kriminalstatistik, Strafverfolgungs- und Strafvollzugsstatistik

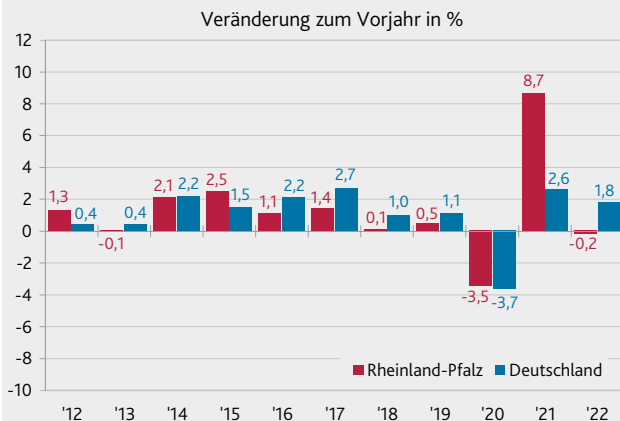
11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen)			
	Mrd. EUR	%	
Rheinland-Pfalz	171,7	5,9	42,5
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Anteil an Deutschland	4,4	-0,1	0,1

Bruttoinlandsprodukt je erwerbstätige Person am Arbeitsort (in jeweiligen Preisen)

	EUR	%	
Rheinland-Pfalz	83 935	4,7	35,2
Deutschland	84 860	6,0	29,9

Bruttoinlandsprodukt 2012–2022 (preisbereinigt)



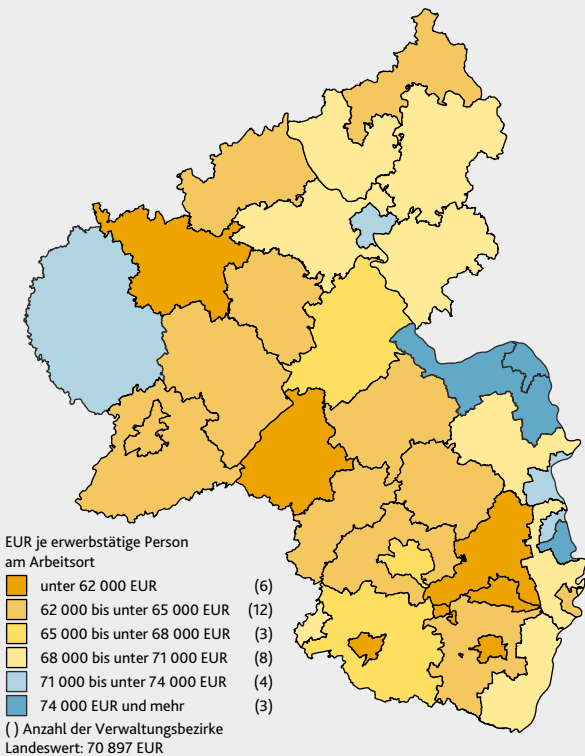
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: Februar 2023

11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen)		2019
		Mrd. EUR
Entstehung		
	Produktionswert aller Wirtschaftsbereiche	268,7
-	Vorleistungen	136,2
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	132,5
+	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	14,5
=	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	147,0
		Mrd. EUR
Verteilung		
	Empfanges Arbeitnehmerentgelt	92,5
+	Unternehmens- und Vermögenseinkommen	32,9
=	Volkseinkommen	125,5
+	Produktions- und Importabgaben an den Staat	15,6
-	Subventionen vom Staat	1,1
=	Primäreinkommen	140,0
+	Abschreibungen	29,3
=	Bruttonationaleinkommen	169,3
-	Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt	22,3
=	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	147,0
		Mrd. EUR
Verwendung		
	Private Konsumausgaben	86,9
+	Konsumausgaben des Staates	35,1
+	Bruttoanlageinvestitionen	31,8
-	Außenbeitrag, Vorratsveränderung, sonstige Restposten	6,8
=	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	147,0

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
 Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: November 2021/Februar 2022

Bruttoinlandsprodukt 2020



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: November 2021

11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

	2022	Veränderung zu	
		2021	2012
Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen)			
	Mrd. EUR	%	
Insgesamt	155,3	5,9	43,5
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,9	0,3	0,4
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	26,5	0,4	-4,0
Baugewerbe	6,4	0,7	1,5
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	18,7	0,9	1,2
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	23,6	-2,0	1,4
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	22,9	-0,4	-0,6
Arbeitnehmerentgelt¹ (in jeweiligen Preisen)			
	Mrd. EUR	%	
Geleistetes Arbeitnehmerentgelt	84,8	6,1	40,0
	EUR	%	
je Arbeitnehmer/-in (Lohnkosten)	45 338	4,7	29,5
je geleisteter Arbeitsstunde der Arbeitnehmer/-innen (Lohnkosten)	35,59	3,8	31,5
	2020	Veränderung zu	
		2019	2010
Einkommen² der privaten Haushalte (in jeweiligen Preisen)^{3,4}			
	EUR je Einwohner/-in	%	
Verfügbares Einkommen	23 559	1,5	22,3
Private Konsumausgaben	20 336	-4,3	14,5
Sparen	3 973	45,0	82,4

1 Bruttolöhne und -gehälter zuzüglich Arbeitgeberbeiträge. – 2 Zahlen der Einkommen entsprechen dem Berechnungsstand November 2021/Februar 2022. – 3 Einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. – 4 Einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: August 2022/Februar 2023

12. Erwerbstätigkeit

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Erwerbstätigkeit am Arbeitsort			
	Anzahl in 1 000	%	
Erwerbstätige insgesamt	2 045,6	1,1	5,4
	Anteil an allen Erwerbstätigen in %	Prozentpunkte	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,9	0,0	-0,3
Produzierendes Gewerbe	25,2	-0,2	-1,0
Dienstleistungsbereiche	73,0	0,2	1,4
	Anzahl in 1 000	%	
Arbeitnehmer/-innen	1 869,8	1,3	8,1
Marginal Beschäftigte	259,8	0,4	-14,9
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	175,8	-1,5	-16,6
Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsort			
	Anzahl in 1 000	%	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	1 479,7	1,8	15,1
	Anteil an allen SVB in %	Prozentpunkte	
Vollzeitbeschäftigte	69,7	-0,4	-4,1
Teilzeitbeschäftigte	30,3	0,4	4,3
Auszubildende	4,4	-0,2	-0,8
	Anzahl in 1 000	%	
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte	223,8	-0,2	-15,1
	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Beamte/-innen ¹	78,4	-0,3	-3,7
Vollzeitäquivalente ²	70,8	-0,2	-2,3
	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Pendler (sozialversicherungspflichtig beschäftigt)			
	Anzahl in 1 000	%	
Einpender (Wohnort außerhalb von RP)	201,8	3,6	35,3
Auspender (Arbeitsort außerhalb von RP)	347,1	2,8	23,1
Pendlersaldo (Einpender minus Auspender)	-145,3	1,6	9,4

1 Land, Gemeinden und Gemeindeverbände, einschließlich Richter/-innen (Öffentlicher Bereich). – 2 Voll- und Teilzeitbeschäftigte in Vollzeit gerechnet.

Quellen: Erwerbstätigenrechnung der Länder (Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: Februar 2023), Bundesagentur für Arbeit (Beschäftigungsstatistik), Personalstandstatistik

12. Erwerbstätigkeit

	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Überwiegender Lebensunterhalt der Bevölkerung ¹			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Eigene Erwerbstätigkeit	45,3	-1,5	1,2
Öffentliche Leistungen ²	6,4	-0,2	1,3
Rente/Pension	22,3	-0,5	0,4
Einkünfte von Angehörigen	25,1	2,1	-3,0
Eigenes Vermögen ³	0,9	0,0	0,1
Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) ¹			
	Anzahl in 1 000	%	
Erwerbspersonen	2 059,7	0,4	3,8
Erwerbstätige	1 982,9	0,5	5,0
Erwerbslose	76,7	-3,0	-19,9
Nichterwerbspersonen	559,9	-2,4	-7,9
Erwerbsquoten ¹			
	Anteil Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerung in %	Prozentpunkte	
Insgesamt (15 – 65 Jahre)	78,6	0,5	2,1
Frauen	73,9	0,5	3,3
Männer	83,2	0,4	0,8
15 – 35 Jahre	71,8	1,2	2,4
35 – 55 Jahre	88,0	-0,1	-0,1
55 – 65 Jahre	73,3	0,5	10,8
mit Migrationshintergrund ⁴	71,9	-0,4	1,5

Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige (üben eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit aus), Erwerbslose (suchen aktiv eine Erwerbstätigkeit) und Nichterwerbspersonen.

Erwerbstätige und Erwerbslose werden zu den Erwerbspersonen zusammengefasst. Sie sind der Teil der Bevölkerung, der das kurzfristig verfügbare Arbeitsangebot auf dem Arbeitsmarkt bereitstellt. Ihr Anteil an der jeweiligen Bevölkerung ist die Erwerbsquote.

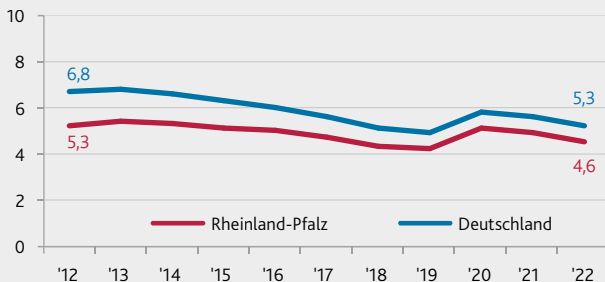
1 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 2 Arbeitslosengeld I, Sozialhilfe (z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld), Elterngeld, sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG). – 3 Einschließlich Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil. – 4 Migrationshintergrund im engeren Sinn.

Quelle: Mikrozensus (ab 2020: Endergebnis)

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Arbeitslosigkeit			
	Anzahl in 1 000	%	
Arbeitslose insgesamt	102,5	-8,6	-7,7
	Anteil an allen Arbeitslosen in %	Prozentpunkte	
SGB III (Arbeitslosenversicherung)	39,3	-4,0	1,1
SGB II (Grundsicherung)	60,7	4,0	-1,1
Langzeitarbeitslose	34,8	-1,6	3,0
	%	Prozentpunkte	
Arbeitslosenquote	4,6	-0,4	-0,7
Frauen	4,5	-0,2	-0,8
Männer	4,6	-0,6	-0,6
unter 25 Jahre	3,8	-0,5	-1,0
55 – 65 Jahre	5,1	-0,4	-1,1
Ausländer/-innen	11,9	-0,1	-0,1

Entwicklung der Arbeitslosenquote 2012–2022

Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen in %



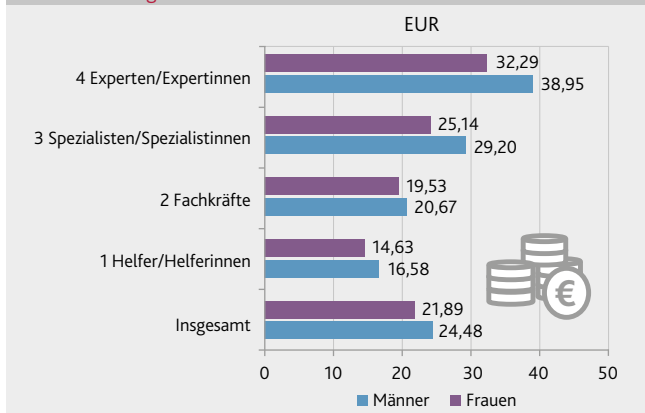
13. Verdienste und Arbeitszeiten

	2022	Veränderung zu	
		2021	2012
Verdienste und Arbeitszeiten¹			
	2022=100	%	
Nominallohnindex ²	100,0	5,4	29,0
Produzierendes Gewerbe ²	100,0	3,6	28,5
Dienstleistungen ²	100,0	6,5	29,5
Frauen ²	100,0	5,2	30,4
Männer ²	100,0	5,5	28,4
Reallohnindex ²	100,0	-1,2	8,3
	2022	2021	2012
Durchschnittliche Bruttajahresverdienste ^{3,4} (EUR)	55 000	51 930	44 129
Bezahlte Wochenarbeitszeit ³ (Stunden)	38,3	38,3	38,9

Nominallohnindex und Reallohnindex

Der Nominallohnindex zeigt die Veränderung der Bruttomonatsverdienste inklusive Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und in den Dienstleistungsbereichen (ab 2022 auch in der Landwirtschaft). Der Reallohnindex gibt die preisbereinigte Entwicklung dieser Verdienste wieder.

Bruttostundenverdienste^{3,5} im April 2022 nach Geschlecht und Anforderungsniveau



1 Die Ergebnisse für das Jahr 2022 sind mit den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar. Bis 2021: Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen; ab 2022: Gesamtwirtschaft. – 2 Vorläufige Ergebnisse. – 3 Vollzeitbeschäftigte. – 4 Einschließlich Sonderzahlungen. – 5 Ohne Sonderzahlungen.

Quellen: bis 2021: Vierteljährliche Verdiensterhebung; ab 2022: Verdiensterhebung

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Verbraucherpreisindex (VPI) ¹			
	2020=100		%
Gesamtlebenshaltung (100%)	109,8	6,6	19,0
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (11,9%)	115,7	12,3	31,9
Alkoholische Getränke und Tabakwaren (3,5%)	108,6	4,7	32,9
Bekleidung und Schuhe (4,2%)	103,9	2,1	4,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe (25,9%)	108,1	6,5	16,2
Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör (6,8%)	109,7	6,8	13,9
Gesundheit (5,5%)	101,8	1,8	8,5
Verkehr (13,8%)	119,8	11,1	22,5
Post und Telekommunikation (2,3%)	99,3	-0,1	-10,5
Freizeit, Unterhaltung und Kultur (10,4%)	107,2	4,5	19,9
Bildungswesen (0,9%)	103,1	1,7	14,0
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen (4,7%)	109,8	7,2	29,6
Andere Waren und Dienstleistungen (9,9%)	106,6	2,5	19,9

Preisindizes für Bauleistungen an Bauwerken in Deutschland²

	2015=100	%	
Wohngebäude	147,8	9,1	37,3
Bürogebäude	149,9	9,2	37,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	150,6	9,6	38,5
Straßenbau	145,1	5,0	35,5

Verbraucherpreisindex (VPI)

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Berücksichtigt werden in dem sogenannten Warenkorb Güter des täglichen Bedarfs, Mieten, langlebige Gebrauchsgüter und Dienstleistungen. Zu diesem Zweck erheben Preisermittelnde im Auftrag des Statistischen Landesamtes für etwa 700 Waren und Dienstleistungen rund 20 000 Einzelpreise. Hinzu kommen Auswertungen von Katalogen, Tarifwerken, Gebührenordnungen sowie Internetangeboten.

Mit den Ergebnissen für den Berichtsmonat Januar 2023 erfolgte die Umstellung von der bisherigen Basis 2015 auf das Basisjahr 2020 für den Zeitraum ab 1995. Die Ergebnisse ab Januar 2020 wurden dabei rückwirkend neu berechnet.

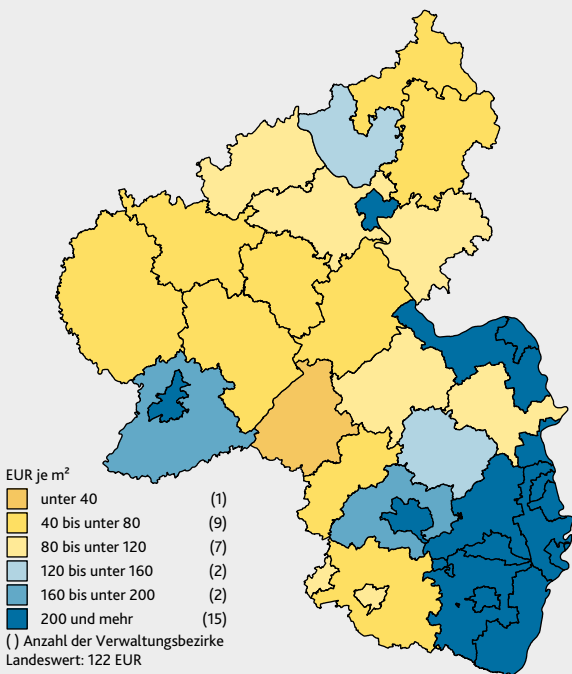
1 Der Wägungsanteil (Wert in Klammern) gibt beispielsweise an, welchen Anteil die Ausgaben für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke an den gesamten Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte haben. – 2 Einschließlich Umsatzsteuer.

Quellen: Verbraucherpreisindex, Statistik der Bauleistungspreise

14. Preise

	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
Kaufwerte für baureifes Land¹			
	Anzahl	%	
Kauffälle	5 958	-	-
	1 000 m ²	%	
Fläche	4 645	-	-
	EUR je m ²	%	
Kaufwert	122	-	-

Durchschnittliche Kaufwerte für baureifes Land 2021



¹ Die Statistik der Kaufwerte für Bauland wurde ab dem Berichtsjahr 2021 neu konzipiert. Vergleiche mit den Werten vor 2021 sind nicht möglich.

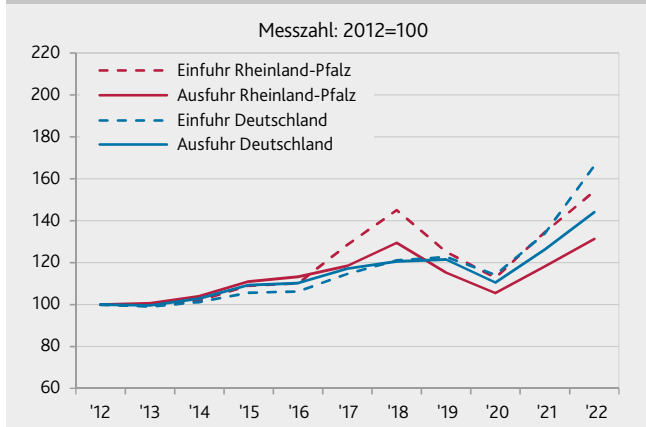
Quelle: Statistik der Kaufwerte für Bauland

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Ausfuhr nach Ländern (Top 10)			
	Mrd. EUR	%	
Insgesamt	60,8	11,1	31,3
USA	6,2	27,5	40,7
Frankreich	6,0	15,4	23,7
Niederlande	4,0	20,8	52,6
Italien	3,7	15,2	38,0
Polen	3,3	7,4	108,6
Belgien	3,3	12,8	51,8
Spanien	2,6	12,8	27,0
Vereinigtes Königreich	2,6	11,9	-2,5
Österreich	2,4	5,5	39,1
China	2,2	-8,9	17,6
Einfuhr nach Ländern (Top 10)			
	Mrd. EUR	%	
Insgesamt	48,3	14,5	54,0
Cina	5,0	21,8	164,8
Frankreich	4,2	13,7	46,2
Belgien	3,9	30,5	15,3
Niederlande	3,9	23,6	23,0
USA	3,2	21,8	33,2
Italien	3,1	3,8	67,8
Polen	2,4	19,7	120,0
Spanien	2,0	2,0	78,2
Tschechien	1,9	23,1	141,0
Österreich	1,9	1,2	77,8

15. Außenhandel

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Ausfuhr nach Güterhauptgruppen			
	Mrd. EUR	%	
Vorleistungsgüter ¹	29,3	14,4	39,5
Investitionsgüter	16,5	13,5	19,9
Konsumgüter ²	12,8	-0,6	28,3
Landwirtschaftsgüter	0,2	-18,9	-45,7
Einfuhr nach Güterhauptgruppen			
	Mrd. EUR	%	
Vorleistungsgüter ¹	22,8	21,9	44,1
Investitionsgüter	11,5	7,5	59,9
Konsumgüter ²	9,4	6,3	75,7
Landwirtschaftsgüter	1,1	15,1	-10,9

Außenhandel 2012–2022



1 Einschließlich Energie. – 2 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter.

Quelle: Außenhandelsstatistik

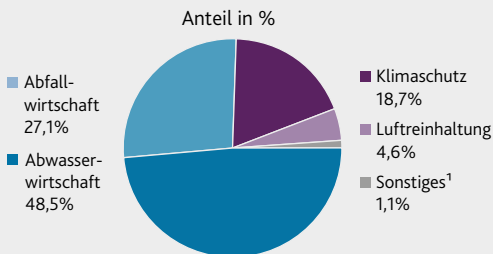
	2019	Veränderung zu 2016 2013	
Wasser			
	l je Einwohner/-in pro Tag	%	
Wasserverbrauch privater Haushalte	126	5,7	6,3
	Mill. m³	%	
Wassergewinnung aus rheinland-pfälzischen Anlagen	244,9	4,2	6,9
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Grundwasser	72,9	1,6	1,7
Quellwasser	11,8	-2,1	-2,4
Oberflächenwasser	15,3	0,5	0,8
	2019	Veränderung zu 2018 2009	
	EUR	%	
Trinkwasserentgelte je Haushalt mit 80 m³ Wasserverbrauch	226,97	0,8	19,2
Abwasserentgelte für Haushalte je m³	2,08	0,5	7,8
	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Abfälle			
	kg je Einwohner/-in	%	
Aufkommen an Haushaltsabfällen	607,3	11,6	17,3
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Haus- und Sperrmüll	37,1	4,2	0,1
getrennt erfasste organische Abfälle	31,5	-3,3	3,2
getrennt erfasste Wertstoffe	27,4	-3,7	-6,4
sonstige Abfälle	4,0	2,8	3,1
An Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle			
	1 000 t	%	
Angelieferte Abfälle insgesamt	17 992	0,5	7,2
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Deponien, Deponiebaumaßnahmen	13,5	-0,1	1,4
Verfüllung übertägiger Abbaustätten	24,9	-0,2	-2,6
Bauschuttaufbereitungsanlagen¹	19,1	-0,1	-6,0
Verbrennungsanlagen	13,1	0,3	0,2
Sortieranlagen	7,4	0,4	0,2
übrige Anlagen	21,9	-0,2	6,8

¹ Zweijährige Erhebung; Daten in ungeraden Jahren aus dem vorhergehenden Berichtsjahr übernommen.

Quellen: Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung, der Wasser- und Abwasserentgelte, der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung, der Abfallentsorgung

	2020	Veränderung zu	
		2019	2010
Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	868	7,5	112,1
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Abwasserwirtschaft	48,5	-8,3	-16,7
Abfallwirtschaft	27,1	0,0	17,0
Klimaschutz	18,7	9,5	2,2
Luftreinhaltung	4,6	-0,7	-2,7
Sonstiges ¹	1,1	-0,5	0,2
Anteil an Gesamtinvestitionen	19,9	2,3	7,0

Umweltschutzinvestitionen 2020 nach Umweltbereichen



	2021	Veränderung zu	
		2020	2011
Umsatz mit Gütern und Leistungen für den Umweltschutz			
	Mill. EUR	%	
Insgesamt	6 189	18,2	34,2
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Inland	60,2	-3,1	-9,0
Ausland	39,8	3,1	9,0

Beschäftigte in der Umweltbranche

	Anzahl	%	
Vollzeitäquivalente insgesamt	22 192	6,3	38,3

1 Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser, Arten- und Landschaftsschutz, Lärm- und Erschütterungsschutz.

Quellen: Erhebungen der Investitionen für den Umweltschutz, der Güter und Leistungen für den Umweltschutz

	2022	Veränderung ¹ zu	
		2021	2012
Betriebe			
	Anzahl in 1 000	%	
Insgesamt	15,7	-1,5	-18,2
mit Rebflächen	6,2	-1,2	-28,0
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)			
	1 000 ha	%	
Insgesamt ²	705,0	-0,2	1,0
Ackerland	384,8	0,5	-4,0
Dauergrünland	249,5	-1,0	9,5
Dauerkulturen	70,6	-0,5	2,1
Rebfläche	64,8	0,3	2,7
Durchschnittliche Betriebsgrößen			
	ha je Betrieb	%	
Betriebe insgesamt (LF)	45,0	1,5	23,5
Betriebe mit Rebflächen (Rebfläche)	10,4	1,6	42,5
Viehbestand			
	Anzahl in 1 000	%	
Rinder	299,6	-0,5	-15,7
Milchkühe	97,2	-1,4	-16,8
Schweine	101,0	-17,8	-53,2
Schafe	63,5	-1,6	-8,2
	2020	Veränderung zu	
		2016	2010
Betriebstypen			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Haupterwerbsbetriebe ³	45,1	-4,1	-1,6
Ökologisch wirtschaftende Betriebe ⁴	9,8	2,7	5,8
Betriebe mit Viehhaltung	37,2	-0,2	-2,0

1 Teilweise Stichprobenergebnisse: Aussagekraft der Veränderung eingeschränkt. – 2 Einschließlich Haus- und Nutzgärten. – 3 Anteil an den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen. – 4 Vollständige oder teilweise ökologische Wirtschaftsweise.

Quellen: Agrarstrukturerhebung, Landwirtschaftszählung, Bodennutzungshaupterhebung, Viehbestandserhebungen

17. Landwirtschaft

	2020	Veränderung zu 2019 2010	
--	------	-----------------------------	--

Produktionswert Landwirtschaft¹

	Anteil in %	Prozentpunkte	
Weinmost und Wein	27,9	2,8	-9,6
Gemüse	17,5	-1,8	4,8
Übrige pflanzliche Erzeugung	31,8	-0,5	1,9
Tierische Erzeugung	18,0	-0,8	1,8

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
--	------	-----------------------------	--

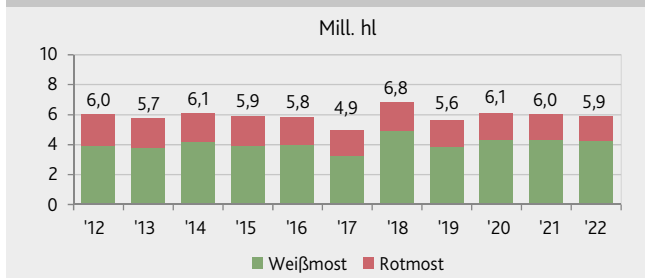
Weinbau

	ha	%	
Bestockte Rebfläche	64 739	0,0	1,4
Weißweinrebsorten	47 608	1,0	8,0
Rotweinrebsorten	17 131	-2,5	-13,3

Ausgewählte Produktionsmengen

	1 000 t	%	
Getreide ²	1 474,0	6,5	7,4
Winterraps	171,9	54,0	19,9
Silomais	1 051,8	-43,0	-33,7
Freilandgemüse	485,2	-12,0	-28,4
Milcherzeugung	796,8	-2,4	-2,0

Weinmosternten 2012–2022



1 Zu Erzeugerpreisen; Berechnungsstand Februar 2021. – 2 Zur Körnergewinnung ohne Kornmais und Corn-Cob-Mix.

Quellen: Landwirtschaftliche Gesamtrechnung, Erntestatistik, Gemüseerhebung, Milchstatistik, Rebflächenerhebung

18. Verarbeitendes Gewerbe

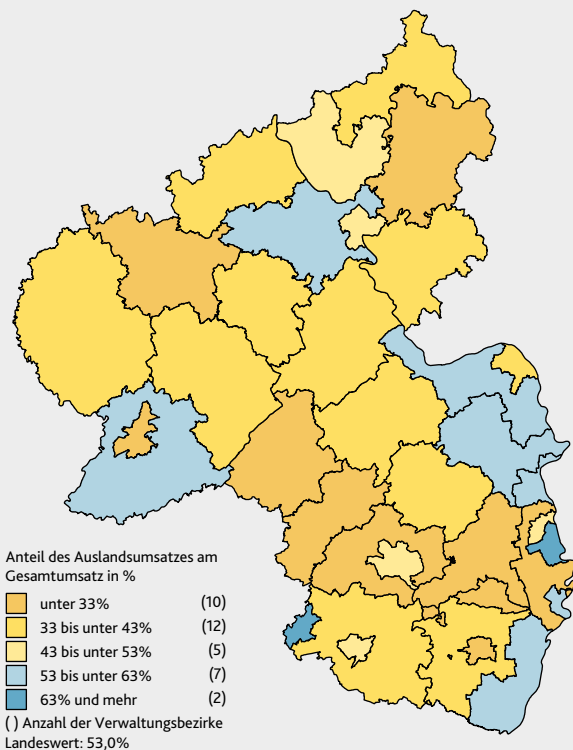
	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Unternehmen ¹ , Betriebe ² , Beschäftigte, Umsatz			
Anteil an der Gesamtwirtschaft in %		Prozentpunkte	
Unternehmen ³	7,4	-0,2	-0,9
Abhängig Beschäftigte ³	22,6	-0,3	-
Umsatz ³	35,8	0,6	-3,5
Betriebe ⁴	7,1	-0,2	-1,0
Abhängig Beschäftigte ⁴	22,0	-0,2	-
	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Betriebe, Beschäftigte, Umsatz von Unternehmen ¹ mit 20 und mehr Beschäftigten			
	Anzahl	%	
Betriebe	2 226	1,0	-0,1
Abhängig Beschäftigte	296 110	1,3	3,3
je Betrieb	133,0	0,2	3,3
	Mill. EUR	%	
Umsatz	122 487,0	16,5	36,6
je Betrieb	55,0	15,3	36,7
	1 000 EUR	%	
je Beschäftigte/-n	413,7	15,0	32,3
	Mrd. EUR	%	
Chemische Industrie	37,0	19,5	30,1
Fahrzeugbau ⁵	13,0	-2,6	19,3
Maschinenbau	12,1	11,6	48,5
Gummi- und Kunststoffwarenindustrie	6,7	10,9	29,7
Nahrungs- und Futtermittelindustrie	5,8	18,9	16,6
Inlandsumsatz	57,6	20,0	33,6
Auslandsumsatz	64,9	13,6	39,4
	%	Prozentpunkte	
Exportquote	53,0	-1,4	1,1

1 Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters. – 2 Niederlassungen des Unternehmensregisters. – 3 Anteil der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes an allen im Unternehmensregister erfassten Unternehmen (Rechtliche Einheiten) bzw. an deren abhängig Beschäftigten bzw. am Gesamtumsatz dieser Unternehmen. – 4 Anteil der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes an allen im Unternehmensregister erfassten Betrieben (Niederlassungen) bzw. an deren abhängig Beschäftigten. – 5 Herstellung von Kraftwagen und -teilen.

Quellen: Unternehmensregister, Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

18. Verarbeitendes Gewerbe

Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe¹ 2022



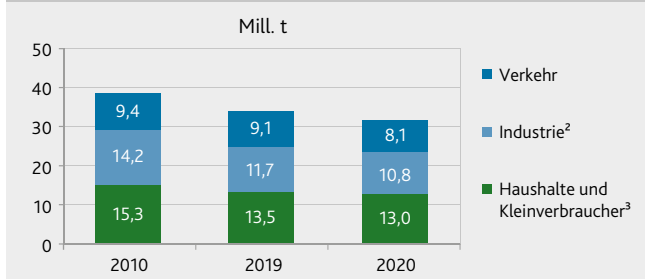
1 Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

Quelle: Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Primärenergieverbrauch			
	TJ	%	
Insgesamt	632 738	-1,6	-6,1
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Mineralöle, -produkte	37,8	-1,9	-2,5
Erdgas	40,7	2,0	1,8
Erneuerbare Energieträger	14,5	0,9	4,7
Strom ¹	3,4	-0,8	-3,2
Kohle	0,8	-0,1	-0,2
Sonstige Energieträger	2,7	-0,2	-0,5

Endenergieverbrauch			
	TJ	%	
Insgesamt	479 305	-2,3	-2,7
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Industrie ²	31,9	0,7	0,7
Chemische Industrie	16,0	0,8	1,7
Verkehr	24,4	-1,9	-2,5
Straßenverkehr	23,3	-1,4	-1,3
Haushalte und Kleinverbraucher ³	43,6	1,2	1,8

CO₂-Emissionen nach der Verursacherbilanz 2010–2020

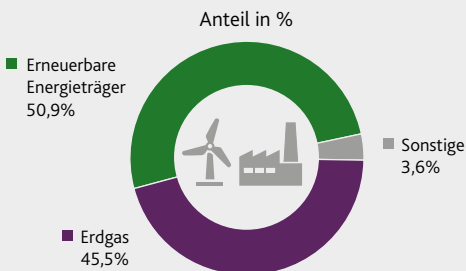


1 Stromaustauschsaldo aus Bezügen und Lieferungen. – 2 Verarbeitendes Gewerbe, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau. – 3 Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher.

19. Energie

	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Bruttostromerzeugung			
	Mill. kWh	%	
Insgesamt	21 473	-4,8	30,6
Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern	10 927	-7,1	124,1
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Windkraft	59,7	-5,0	12,8
Fotovoltaik	20,1	1,4	0,8
Biomasse	10,9	1,2	-5,6
Wasserkraft	8,9	2,6	-6,6

Bruttostromerzeugung nach Energieträgern 2021



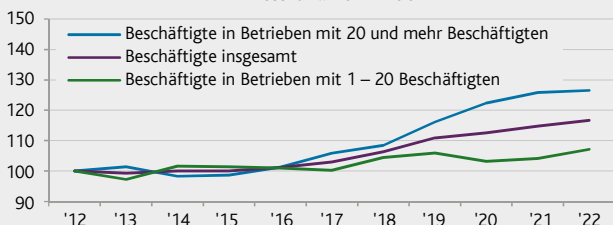
	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Deckung des Stromverbrauchs			
	Mill. kWh	%	
Stromverbrauch	29 291	2,8	1,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Heimische Stromerzeugung	73,3	-5,8	16,6
Nettoimporte (Stromaustauschsaldo)	26,7	5,8	-16,6

Quelle: Strombilanz Rheinland-Pfalz (Berechnungsstand: Februar 2023)

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Bauhauptgewerbe ¹			
	Anzahl	%	
Betriebe ²	487	4,3	25,5
Beschäftigte ²	24 387	3,3	26,7
	Mill. EUR	%	
Baugewerblicher Umsatz	4 763,8	9,4	68,5
Wohnungsbau	981,2	20,9	111,3
gewerblicher Bau	1 675,1	3,1	79,7
öffentlicher Bau und Straßenbau	2 107,6	9,8	47,3
	1 000 EUR	%	
je Beschäftigte/-n	195,3	5,9	32,9
Ausbaugewerbe ³			
	Anzahl	%	
Betriebe ⁴	499	2,5	26,3
Beschäftigte ⁴	19 555	3,9	30,8
	Mill. EUR	%	
Ausbaugewerblicher Umsatz	2 649,2	12,6	48,6
	1 000 EUR	%	
je Beschäftigte/-n	135,5	8,3	13,6

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 2012–2022

Messzahl: 2012=100



1 Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. – 2 Stand Ende Juni. – 3 Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Zwischen den Jahren 2018 bis 2020 Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 23 und mehr tätigen Personen. Vergleichbarkeit eingeschränkt. – 4 Stand Ende zweites Quartal.

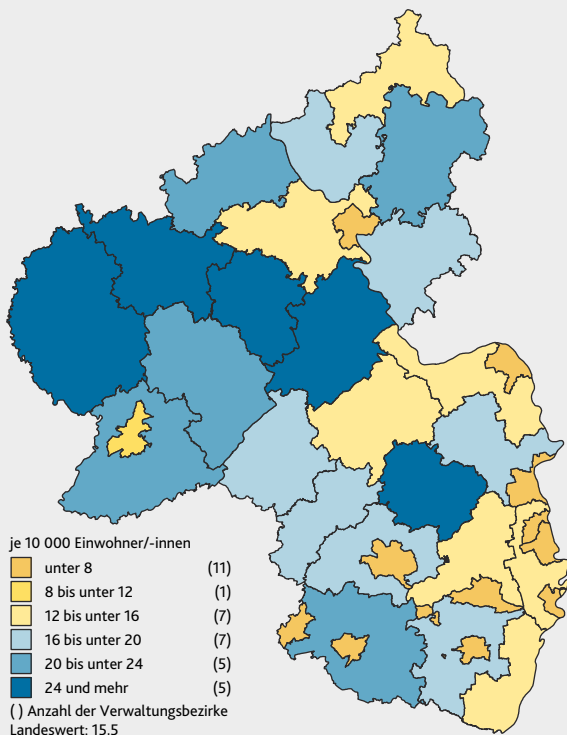
Quellen: Monatsbericht im Bauhauptgewerbe, Vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe, jährliche Ergänzungserhebung

21. Bautätigkeit

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Baugenehmigungen			
	Anzahl	%	
Gebäude			
Wohngebäude			
Neubau	6 437	-14,5	1,6
nach Gebäudearten			
mit 1 Wohnung	4 597	-17,5	-12,6
mit 2 Wohnungen	908	-12,6	38,0
mit 3 und mehr Wohnungen	920	1,1	122,8
Wohnheime	12	-7,7	100,0
nach vorwiegend verwendeter Heizenergie			
Konventionelle Energie	808	-45,2	-73,3
Gas	466	-57,6	-83,5
Strom	329	-7,3	167,5
Öl	13	-40,9	-82,4
Erneuerbare Energie	5 629	-2,3	88,5
Umweltthermie	4 743	-2,8	129,8
Geothermie	512	-24,9	-21,7
Sonstige ¹	374	90,8	39,6
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	4 199	-8,5	33,4
Nichtwohngebäude			
Neubau	1 558	7,1	4,4
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	972	-9,2	-20,2
Wohnungen			
Neubau insgesamt	15 210	-5,7	43,9
in Wohngebäuden	14 842	-6,3	42,7
in Nichtwohngebäuden	368	22,3	114,0
	2021	Veränderung zu 2020 2011	
Wohngebäude- und Wohnungsbestand am 31. Dezember			
	Anzahl	%	
Wohngebäude ²	1 206 038	0,5	5,4
nach Gebäudearten			
mit 1 Wohnung	878 647	0,5	5,5
mit 2 Wohnungen	190 089	0,4	4,3
mit 3 und mehr Wohnungen	136 199	0,7	5,7
Wohnheime	1 103	0,2	11,8
Wohnungen insgesamt ³	2 143 373	5,0	6,3

1 Erneuerbare Energie (Solarthermie, Holz, Biogas/Biomethan, Sonstige Biomasse, keine Energie). 2009 (Wärmepumpe, Solarenergie). – 2 Ab 2012 einschließlich Wohnheime. – 3 inkl. Nichtwohnbau.
Quellen: Statistik der Baugenehmigungen, Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes

Baugenehmigungen neuer Gebäude im Wohnbau 2022



22. Handwerk

	2020	Veränderung zu 2019 2010	
Handwerksunternehmen			
	Anzahl	%	
Insgesamt	28 704	2,5	-5,7
	Anteil in %	Prozentpunkte	
zulassungspflichtiges Handwerk	91,0	10,9	6,5
zulassungsfreies Handwerk	9,0	-10,9	-6,5
Bauhauptgewerbe	14,1	1,0	0,4
Ausbaugewerbe	39,9	-0,4	1,7
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	12,7	-0,2	0,4
Kraftfahrzeuggewerbe	9,7	-0,1	0,1
Lebensmittelgewerbe	4,2	-0,2	-2,2
Gesundheitsgewerbe	3,3	0,0	-0,1
Handwerke für den privaten Bedarf	16,1	-0,1	-0,2
Umsatz			
	Mrd. EUR	%	
Unternehmen insgesamt	32,0	3,9	34,9
	1 000 EUR	%	
je Unternehmen	1 113,9	1,4	43,0
je tätige Person	123,2	1,3	25,7
Tätige Personen			
	Anzahl	%	
Insgesamt	259 611	2,6	7,3
je Unternehmen	9	0,0	12,5
Auszubildende ¹			
	Anzahl	%	
Insgesamt	19 583	-1,5	-21,3
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	17,2	-1,0	-5,1
	Anzahl	%	
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	7 119	-5,7	-21,6

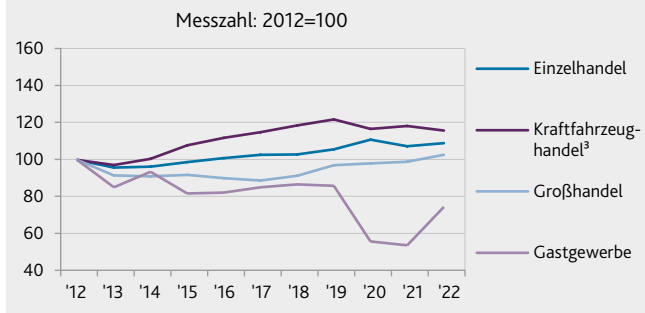
¹ Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von drei gerundet.

Quellen: Handwerkszählung, Berufsbildungsstatistik

23. Binnenhandel und Gastgewerbe

	2021	Veränderung zu 2020 2010	
Unternehmen ¹ , Beschäftigte und Umsatz			
	Anteil an der Gesamtwirtschaft in % ²	Prozentpunkte	
Großhandel			
Unternehmen	4,5	-0,1	-0,7
Abhängig Beschäftigte	4,3	-0,1	-
Umsatz	15,2	-1,4	0,2
Einzelhandel			
Unternehmen	9,4	-0,1	-1,0
Abhängig Beschäftigte	67,9	0,7	-
Umsatz	8,2	-1,0	-3,8
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen			
Unternehmen	4,0	0,0	0,4
Abhängig Beschäftigte	2,5	-0,1	-
Umsatz	4,3	-0,5	-0,2
Gastgewerbe			
Unternehmen	7,9	-0,5	-1,0
Abhängig Beschäftigte	4,3	-0,3	-
Umsatz	1,1	-0,1	-0,4

Umsatz (real) im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2012–2022



1 Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters. – 2 Anteil an allen im Unternehmensregister erfassten Unternehmen (Rechtliche Einheiten) bzw. an deren abhängig Beschäftigten bzw. am Gesamtumsatz dieser Unternehmen (Rechtlichen Einheiten). – 3 Einschließlich Instandhaltung und Reparatur.

Quellen: Unternehmen (Rechtliche Einheiten)/Beschäftigte/Umsatz (Anteil an Gesamtwirtschaft): Unternehmensregister, Umsatz (real): Monatserhebung im Handel und Gastgewerbe

24. Tourismus

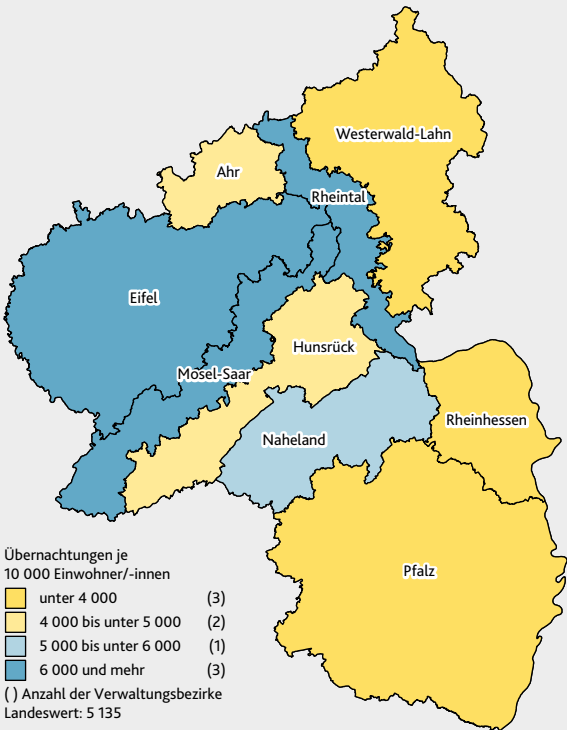
	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Gästeankünfte			
	Anzahl in 1 000	%	
Insgesamt	7 907	61,5	-1,6
Inland	6 428	52,7	4,6
Ausland	1 479	115,5	-21,6
	Anteil an allen Gästen in %	Prozentpunkte	
Niederlande	7,5	2,2	-0,7
Belgien	2,8	0,4	-1,1
USA	1,6	0,2	-0,3
Schweiz	0,9	0,2	0,1
Vereinigtes Königreich	0,7	0,5	-0,8
	Tage	%	
Verweildauer aller Gäste	2,7	-6,9	3,8
Übernachtungen			
	Anzahl in 1 000	%	
Insgesamt	21 065	48,2	-0,1
	Anteil an allen Gästen in %	Prozentpunkte	
Niederlande	9,8	3,5	-2,1
Belgien	2,8	0,6	-1,3
USA	1,6	0,2	0,0
Schweiz	0,6	0,2	0,1
Vereinigtes Königreich	0,6	0,4	-0,8
Übernachtungen in den Tourismusregionen			
	Anzahl in 1 000	%	
Ahr	434	10,7	-67,7
Eifel	2 957	53,2	-4,6
Hunsrück	630	45,5	-14,6
Mosel-Saar	5 588	50,2	10,9
Naheland	1 349	24,9	-16,0
Pfalz	4 284	44,0	8,3
Rheinhausen	1 743	66,3	21,1
Rheintal	2 477	53,6	11,9
Westerwald-Lahn	1 603	56,7	-3,2

Abgrenzung Tourismus

Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Betten bzw. bei Camping- und Reisemobilplätzen mit zehn und mehr Stellplätzen.

Quelle: Fremdenverkehrs- und Beherbergungsstatistik

Übernachtungsintensität in den Tourismusregionen 2022



Quelle: Fremdenverkehrs- und Beherbergungsstatistik

25. Sonstige Dienstleistungen

	2021	Veränderung zu 2020 2010	
Unternehmen ¹ , Beschäftigte und Umsatz im Dienstleistungsbereich			
	Anteil an der Gesamtwirtschaft in % ²	Prozentpunkte	
Dienstleistungen insgesamt			
Unternehmen	77,9	0,2	-1,7
Abhängig Beschäftigte	69,0	0,2	-
Umsatz	54,9	0,5	3,7
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen			
Unternehmen	4,0	0,0	0,4
Abhängig Beschäftigte	2,5	-0,1	-
Umsatz	4,3	-0,5	-0,2
Handel ³ und Gastgewerbe			
Unternehmen	21,8	-0,7	-3,3
Abhängig Beschäftigte	15,8	-0,4	-
Umsatz	24,5	-2,5	-4,1
Verkehr und Lagerei			
Unternehmen	2,9	-0,1	-0,3
Abhängig Beschäftigte	6,0	0,0	-
Umsatz	3,8	-0,3	-0,4
Information und Kommunikation			
Unternehmen	3,2	0,0	0,0
Abhängig Beschäftigte	2,9	-0,2	-
Umsatz	3,5	-0,3	0,3
Grundstücks- und Wohnungswesen			
Unternehmen	5,6	0,7	-3,7
Abhängig Beschäftigte	0,8	0,1	-
Umsatz	1,1	-0,2	-0,4
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und techn. Dienstleistungen			
Unternehmen	12,7	0,1	0,8
Abhängig Beschäftigte	5,1	0,2	-
Umsatz	10,6	5,2	6,9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen			
Unternehmen	6,4	0,2	1,8
Abhängig Beschäftigte	6,4	0,3	-
Umsatz	2,2	-0,1	0,2

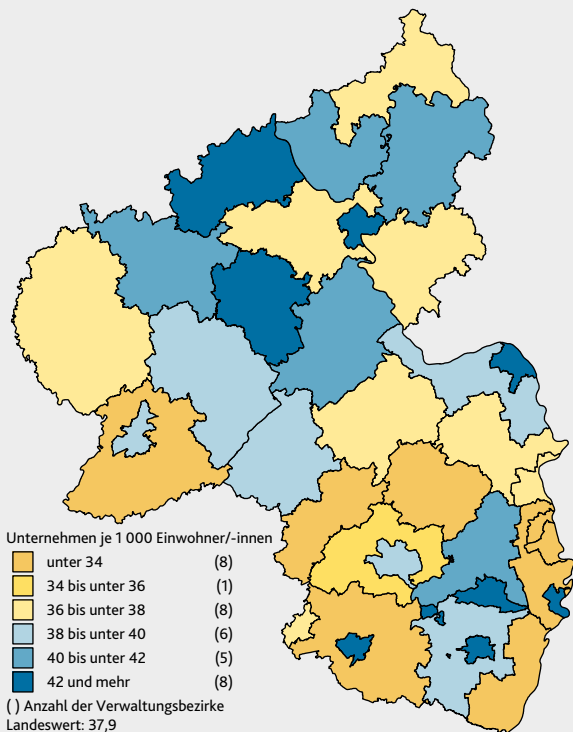
1 Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters. – 2 Anteil an allen im Unternehmensregister erfassten Unternehmen (Rechtliche Einheiten) bzw. an allen abhängig Beschäftigten bzw. am Gesamtumsatz dieser Unternehmen (Rechtliche Einheiten). – 3 Ohne Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

Quellen: Unternehmensregister

	2021	Veränderung zu 2020 2010	
Unternehmen¹			
	Anzahl	%	
Insgesamt	155 499	0,8	-12,8
je 1 000 Einwohner/-innen	37,9	0,6	-14,9
Anteil an allen Unternehmen in %		Prozentpunkte	
Mit ... abhängig Beschäftigten			
0 – 10	87,0	0,1	.
10 – 50	10,6	-0,1	.
50 – 250	2,0	0,0	.
250 und mehr	0,4	0,0	.
In ausgewählten Wirtschaftszweigen			
Produzierendes Gewerbe insgesamt	22,1	-0,2	1,7
Verarbeitendes Gewerbe	7,4	-0,2	-0,9
Baugewerbe	12,5	-0,1	1,8
Dienstleistungsbereiche insgesamt	77,9	0,2	-1,7
Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen	17,9	-0,3	-1,7
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	12,7	0,1	0,8
Grundstücks- und Wohnungswesen	5,6	0,7	-3,7
Gastgewerbe	7,9	-0,5	-1,2
Beschäftigte			
	Mill.	%	
Abhängig Beschäftigte	1,5	0,5	.
Anteil an allen abhängig Beschäftigten in %		Prozentpunkte	
In Unternehmen mit ... abhängig Beschäftigten			
0 – 10	17,4	-0,1	.
10 – 50	22,4	-0,2	.
50 – 250	21,2	0,1	.
250 und mehr	39,0	0,1	.
Umsatz			
	Mrd. EUR	%	
Umsatz	283,1	15,5	47,4

¹ Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters.

Unternehmensdichte 2021



Quellen: Unternehmensregister, Bevölkerungsfortschreibung

	2022	Veränderung zu	
		2021	2012
Gewerbeanmeldungen			
	Anzahl	%	
Insgesamt	31 493	-6,3	-13,6
Neuerrichtungen	26 005	-6,2	-13,2
Neugründungen	25 848	-5,9	-13,4
Betriebsgründungen	4 981	-10,4	-19,7
je 10 000 Einwohner/-innen	12,1	-11,0	-21,9
sonstige Neugründungen ¹	20 867	-4,8	-11,8
Umwandlungen	157	-35,1	33,1
Zuzüge	3 318	-8,6	-18,8
Übernahmen	2 170	-3,5	-9,9
Gewerbeabmeldungen			
	Anzahl	%	
Insgesamt	27 381	-1,0	-26,1
Aufgaben	22 219	1,7	-28,0
Vollständige Aufgaben	21 991	2,4	-28,4
Betriebsaufgaben	3 877	-5,3	-31,3
je 10 000 Einwohner/-innen	9,5	-5,0	-32,6
sonstige Stilllegungen ¹	18 117	4,2	-27,7
Umwandlungen	225	-38,7	51,0
Fortzüge	3 273	-13,1	-19,9
Übergaben	1 889	-8,0	-9,6
	Anzahl		
Saldo Betriebsgründungen und -aufgaben	1 104	1 463	560
Unternehmensinsolvenzen ²			
	Anzahl	%	
Insolvenzverfahren	596	17,3	-45,5
je 1 000 steuerpflichtige Unternehmen	4,2	27,3	-40,0
Betroffene Beschäftigte	3 871	-14,9	-25,7
	Mill. EUR	%	
Voraussichtliche Forderungen	723,2	22,0	-40,9

1 Kleinunternehmen oder Nebenerwerbsbetriebe. – 2 Insolvenzantragspflicht aufgrund von Covid-19-Pandemie vom März 2020 bis einschließlich April 2021 ausgesetzt (§ 1 COVInsAG).

Quellen: Gewerbeanzeigenstatistik, Statistik der beantragten Insolvenzverfahren

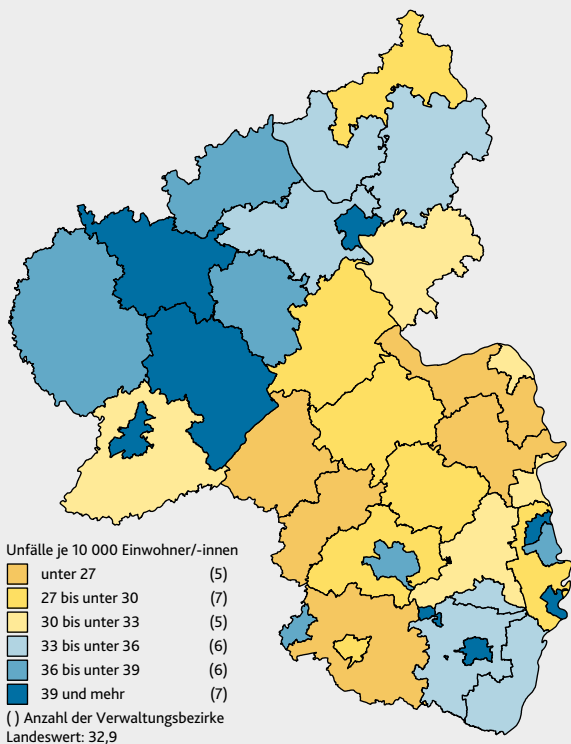
27. Verkehr

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
Straßen ¹			
	km	%	
Straßen des überörtlichen Verkehrs	18 316	-0,1	-0,5
Kreisstraßen	7 341	0,0	-0,3
Landesstraßen	7 223	-0,2	-0,1
Bundesstraßen	2 871	-0,1	-2,5
Bundesautobahnen	881	0,5	0,7
je 1 000 km ² Landesfläche	922	-0,1	-0,5
Pkw-Bestand ¹ und Neuzulassungen			
	Anzahl	%	
Pkw insgesamt	2 602 699	0,5	13,6
Pkw-Dichte (je 1 000 Einwohner/-innen)	635	0,5	11,0
Pkw-Neuzulassungen	107 903	3,6	-12,9
Straßenverkehrsunfälle			
	Anzahl	%	
Polizeilich erfasste Unfälle	134 196	6,7	0,6
mit Personenschaden	13 668	12,0	-8,7
mit nur Sachschaden	120 528	6,2	1,8
Verunglückte	17 388	12,5	-11,5
Getötete	139	18,8	-33,5
Schwerverletzte	2 809	3,0	-22,5
Leichtverletzte	14 440	14,5	-8,7
Güterverkehr in der Binnenschifffahrt			
	1 000 t	%	
Güterumschlag insgesamt	19 857	-9,3	-11,6
Erze, Steine und Erden	4 284	-2,1	-11,3
chemische Erzeugnisse	3 993	-22,0	-23,2
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	4 362	-9,2	-8,4
Ludwigshafen	5 675	-20,7	-23,4
Mainz	3 197	8,3	12,0
Andernach	2 417	-14,0	-12,2

¹ Zum 1. Januar des jeweiligen Jahres.

Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs, Statistik des Neufahrzeug- und Anhängerbestandes, Statistik der Straßenverkehrsunfälle, Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2022



Quelle: Statistik der Straßenverkehrsunfälle





Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16, 56130 Bad Ems

Für Briefsendungen: 56128 Bad Ems

Telefon	02603 71-0
Telefax	02603 71-3150
E-Mail	poststelle@statistik.rlp.de
Internet	www.statistik.rlp.de

Auskunftsdienst:

Telefon	02603 71-4444
Telefax	02603 71-194444
E-Mail	info@statistik.rlp.de

Vertrieb der Veröffentlichungen:

Telefon	02603 71-2450
Telefax	02603 71-194322
E-Mail	vertrieb@statistik.rlp.de

Pressestelle:

Telefon	02603 71-3240
Telefax	02603 71-193240
E-Mail	pressestelle@statistik.rlp.de

Hier gelangen
Sie direkt zum
Internetangebot
des Statistischen
Landesamtes.



Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Erschienen im Mai 2023

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.